



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Laboe
(LABOE/GV/02/2024) vom 20.03.2024

Anwesend:

Bürgervorsteher

Herr Sven Müller

1. stellv. Bürgervorsteherin

Frau Margret Diekötter

Bürgermeister

Herr Heiko Voß

1. stellv. Bürgermeister

Herr Frank Gollnick

3. stellv. Bürgermeister

Herr Karsten Steinbach

Mitglieder

Herr Rolf Aulitzky

Frau Melanie Baudach

Frau Anke Dorl

Herr Jörg Erdmann

Frau Wiebke Eschenlauer

Herr Karl Christian Fleischfresser

Frau Edith Gerhardt

Herr Matthias Grahl

Herr Dr. Siegfried Krause

Herr Frank Kroglowski

Herr Martin Opp

Frau Leonie Peters

Herr Dr. Stefan Radomski

Herr Friedhelm Reker

Frau Kerstin Richter

Herr Thomas Rudolph

Herr Dr. Bernd Schmidt

Herr Tobias Slenczek

Herr Rolf Strohmeyer

Herr Jens Zywitza

Protokollführerin

Frau Angela Grulich

Abwesend:

2. stellv. Bürgermeister

Herr Günter Petrowski

2. stellv. Bürgervorsteher

Herr Jan-Rolf Plagmann

Mitglieder

Frau Andrea Herrmann

Herr Hans-Georg Kurkutsch

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 20:47 Uhr

Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der
Grundschule (Aula)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung
(Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 07.02.2024 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Umbesetzung von Ausschüssen; Antrag der Fraktion "Gemeinsam vor Ort"
8. Satzung über die Benutzung der offenen Ganztagschule der Gemeinde Ostseebad Laboe (Benutzungs- und Gebührensatzung) LABOE/BV/758/2024
9. Satzung zur 1. Änderung der Satzung der Gemeinde Ostseebad Laboe über Entschädigungen in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungssatzung) LABOE/BV/759/2024
10. Orientierungen zur Wahrung der Bürgerinteressen bei der Energie- und Wärmewende in Laboe - Antrag der SPD Fraktion
11. Silvesterfeuerwerk in Laboe - Antrag der Fraktion "Gemeinsam vor Ort"
12. Erarbeitung eines Hochwasserschutz Konzeptes; Antrag der WIP-Fraktion
13. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2024 für den Gemeindebetrieb Ostseebad Laboe LABOE/BV/750/2024

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Herr Bürgervorsteher Müller eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht erfolgte und dass die Gemeindevertretung mit 24 Vertreter*innen beschlussfähig ist.

**TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung
(Dringlichkeitsanträge)**

Herr Gemeindevertreter Slenczek beantragt, den TOP „Hafenpavillon; Antrag der Fraktion "Gemeinsam vor Ort" sowie den Änderungsantrag der WIP-Fraktion hierzu abzusetzen und in den nächsten Bauausschuss zu verweisen. Diesem Antrag wird mit 16 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen stattgegeben.

Herr Gemeindevertreter Slenczek beantragt außerdem, den TOP „Sicherung von Bauland / hier: konkretes Angebot vom 03. Februar; Antrag der Fraktion "Gemeinsam vor Ort" abzusetzen und in den nächsten Finanzausschuss zu verweisen. Diesem Antrag wird mit 22 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen ohne Enthaltungen stattgegeben.

Die übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Herr Gemeindevertreter Herr Dr. Radomski wundert sich, dass der Antrag der Grünen Fraktion zur Biodiversität nicht in der Tagesordnung enthalten ist, obwohl er im UKE positiv beschlossen wurde. Nach kurzer Diskussion wird im Ergebnis festgestellt, dass der Antrag seinerzeit nur für den UKE gestellt wurde und im Übrigen hierzu beschlossene Prüfaufträge noch abgearbeitet werden müssen.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Tagesordnungspunkte 16-22 nicht-öffentlich zu beraten.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Herr Mey stellt zwei Fragen. Zum einen möchte er wissen, ob es zutrifft, dass in nicht-öffentlicher Sitzung heute über die Auftragsvergabe für neue Projekte und damit zusätzliche Haushaltsmittel befunden wird. Hierzu erläutert der Bürgermeister, dass heute Abend haushaltsrelevante Beschlüsse gefasst werden. Herr Mey fragt zum zweiten, ob es möglich sei, dass die Gemeindevertretung eine Bereinigung ihrer Alt-Projekte dadurch anstrebt, dass in ihrem Auftrag die Verwaltung die Erarbeitung eines Aktionsplanes für Kernthemen einschließlich eines kostengünstigen und realistischen Finanz- und Zeitplans erarbeitet. Herr

Bürgermeister Voß versteht diese Ausführung weniger als Frage, sondern mehr als ein Appell an die Gemeindevertretung.

Herr Mey erklärt, dass seine zweite Frage hiermit nicht ausreichend beantwortet sei. Das sei aber auch nicht schlimm, da er eine Antwort am heutigen Abend auch nicht erwartet. Er reiche seine Ausführungen daher schriftlich ein und übergibt sie der Protokollführerin.

Herr Schuldt spricht das Thema VHS an. Dieses sei nach seiner Auffassung Trägerin einer Daseinsvorsorge der Gemeinde. Seine Frage sei, wie die Gemeinde sicherstellen könne, dass die VHS eigenständig bleibe. Herr Bürgermeister Voß fasst den Beratungsverlauf zu diesem Thema noch einmal zusammen. Für eine gemeindliche Entscheidung sei eine Strukturanalyse wichtig. Diese wurde zwischenzeitlich auch von der VHS eingereicht und liege seit gestern vor. Die Ergebnisse dieser Untersuchung müssen zunächst ausgewertet werden. Im vorliegenden Haushaltsplan wurden bisher keine Mittel eingestellt, aber es sei grundsätzlich möglich, über einen Nachtrag oder die Herleitung von Deckungsmitteln noch zu einem späteren Zeitpunkt Mittel bereitzustellen.

Herr Jahn spricht die Spielgeräte im Bereich Strand Höhe Katzbek an, die entfernt wurden und nun auf dem Bauhof liegen. Er fragt, wer dies entschieden habe, und warum dies so entschieden wurde. Herr Bürgermeister Voß erklärt, dass er diese Entscheidung getroffen habe, und zwar deshalb weil die Spielgeräte nicht standfest waren und deshalb eine Gefahrenlage darstellten. Er erläutert dies kurz.

Herr Jahn spricht weiter die sogenannte Igeldecke an. Nach seinem Kenntnisstand sollte diese ursprünglich mit Sand aufgefüllt werden. Jetzt ist sie jedoch nur mit Seegrass bedeckt. Er frage sich, wo der Sand bleibe. Herr Bürgermeister Voß erläutert, dass die Gemeinde versucht habe, über den Fördertopf des Landes Zuschüsse für eine Sandaufschüttung zu generieren. Dies sei jedoch nicht gelungen, da die Igeldecke nach dortiger Auffassung für den Küstenschutz funktional sei. Da keine Fördermittel fließen und die Maßnahme in Höhe von 180-200.000 € von der Gemeinde selbst hätte getragen werden müssen, habe er die Maßnahme gestoppt.

Eine weitere Frage von Herrn Jahn nach dem Beginn des kurabgabepflichtigen Strandes im Bereich Katzbeck/Ehrenmal beantwortet der Bürgermeister dahingehend, dass es keine Veränderung zum letzten Jahr gegeben habe.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Der Bürgervorsteher schließt die Einwohnerfragestunde.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 07.02.2024 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht vorgetragen. Der Bürgervorsteher gibt bekannt, dass die Gemeindevertretung in ihrer letzten nicht-öffentlichen Sitzung über Kita-Angelegenheiten, Mietvertragsangelegenheiten, Auftragsvergaben und Grundstücksangelegenheiten beraten und beschlossen hat.

TO-Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters

6.1

Herr Bürgermeister Voß kündigt an, dass man in Kürze vor der Schwimmhalle Fahrzeuge von Handwerksfirmen sehen werde. Dies habe den Hintergrund, dass die Tourist-Information temporär dort untergebracht werde, weil der bisherige Standort am Hafen dem Lotsbetriebsverein zur Verfügung gestellt werde. Die Tourist-Information werde voraussichtlich nach der Sommersaison ins Rathaus einziehen können.

6.2

Herr Bürgermeister Voss berichtet außerdem über geplante Bauarbeiten im Gemeindegebiet. Außerdem weist er darauf hin, dass es einen schwerwiegenden Fehler im Bereich der Straßenbeleuchtung gebe. Derzeit werden die Leitungen mit Messwagen getestet. Dies könne dazu führen, dass die Straßenbeleuchtung an einigen Stellen tagsüber leuchtet. Dies sei keine Energieverschwendung, sondern auf die Fehlersuche zurückzuführen.

6.3

Zum Thema Schwimmhalle berichtet Herr Bürgermeister Voß, dass dem beauftragten Planungsbüro zwischenzeitlich alle für die Untersuchung angeforderten Unterlagen zur Verfügung gestellt worden sind. Die Gemeinde habe daher ihren Teil geliefert.

6.4

Herr Bürgermeister Voß informiert darüber, dass seit gestern im Kurpark das neue Toilettengebäude stehe. Das Toilettengebäude stehe etwas höher. Dies habe technische Gründe, die er kurz erläutert. Der Weg werde entsprechend angeglichen. Das Gebäude sei derzeit noch geschlossen, weil noch Restarbeiten im Bereich Wasser, Abwasser und Strom anstehen.

6.5

Herr Bürgermeister Voß informiert außerdem darüber, dass es in einigen Bereichen Probleme mit der Müllabfuhr gegeben habe wegen parkender Autos und er berichtet über die eingeleiteten Maßnahmen, um diese Probleme zu lösen.

6.6

Schließlich verweist der Bürgermeister darauf, dass das „Stadtradeln“ wieder losgeht. Hinweise hierfür gebe es in Laboe aktuell.

**TO-Punkt 7: Umbesetzung von Ausschüssen;
Antrag der Fraktion "Gemeinsam vor Ort"**

Herr Bürgervorsteherin Müller verweist auf den Antrag der Fraktion Gemeinsam vor Ort.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, im Bauausschuss das stellv. Mitglied Holger Potreck durch Hans-Asmus Wulff und das stellv. Mitglied Sonja Rudolph durch Holger Potreck sowie im Werkausschuss das stellv. Mitglied Marlen Biewald durch Hans Asmus Wulff zu ersetzen.

Stimmberechtigte:	24		
Ja-Stimmen: 24	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Satzung über die Benutzung der offenen Ganztagschule der Gemeinde Ostseebad Laboe (Benutzungs- und Gebührensatzung)
Vorlage: LABOE/BV/758/2024**

Herr Bürgervorsteher Müller führt in den Tagesordnungspunkt ein und verweist auf die Vorberatungen im BSKS.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung über die Benutzung der offenen Ganztagschule (Benutzungs- und Gebührensatzung) gemäß Entwurf unter Berücksichtigung der Neuformulierung des § 4 Absatz 1 Satz 2. Dieser lautet neu: „Die Anmeldung ist für die Dauer der Betreuung der jeweiligen Ferien verbindlich.“

Die Benutzungs- und Gebührensatzung tritt zum 01.04.2024 in Kraft, gleichzeitig tritt die Satzung in der Fassung der 4. Nachtragsatzung vom 22.01.2021 außer Kraft.

Stimmberechtigte:	24		
Ja-Stimmen: 24	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 9: Satzung zur 1. Änderung der Satzung der Gemeinde Ostseebad Laboe über Entschädigungen in kommunalen Ehrenämtern vom 18.02.2022 (Entschädigungssatzung)
Vorlage: LABOE/BV/759/2024**

Herr Bürgervorsteher Müller führt in den Tagesordnungspunkt ein und verweist auf die Vorberatungen.

Herr Gemeindevertreter Dr. Krause hätte sich im Blick auf eine wirtschaftliche Haushaltsführung eine andere Lösung gewünscht, beispielsweise so, wie die Gemeinde Grömitz dieses Thema geregelt habe. Er verliest die dortige Regelung. Diese Regelung sei preiswerter als die hier vorgesehene, gleichzeitig werden aber auch alle gleichbehandelt.

Herr Gemeindevertreter Opp bittet um Abstimmung.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung zur 1. Änderung der Satzung der Gemeinde Ostseebad Laboe über Entschädigungen in kommunalen Ehrenämtern vom 18.02.2022 gemäß Entwurf.

Stimmberechtigte:	24		
Ja-Stimmen: 19	Nein-Stimmen: 4	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Orientierungen zur Wahrung der Bürgerinteressen bei der Energie- und Wärmewende in Laboe - Antrag der SPD Fraktion

Herr Bürgervorsteher Müller führt in den Tagesordnungspunkt ein und verweist auf die Vorberatungen im Fachausschuss.

Herr Gemeindevertreter Dr. Schmidt erläutert Antrag der SPD-Fraktion.

Es erfolgt eine getrennte Abstimmung über Nr. 1 und Nr. 2.

Nr. 1

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beabsichtigt, bei der Wärme- und Energiewende in Laboe Chancen für

- a. die Wertschöpfung im Ort,
- b. günstige Lieferverträge für Laboer Haushalte und Unternehmen,
- c. die Beteiligung von Bürgern an Investitionen in Wärme und Energie sowie
- d. Erträge für die Gemeinde sorgfältig zu prüfen und möglichst Voraussetzungen für eine Realisierung zu schaffen.

Stimmberechtigte:	24		
Ja-Stimmen: 24	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

Nr. 2

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt,

- a. bei Anfragen interessierter Parteien an der Produktion, Verteilung oder Speicherung von Strom und Wärme in unserem Ort diese über die kommunalpolitischen Absichten beim klimaneutralen Umbau der Energie- und Wärmeversorgung im Ort zu informieren und
- b. bei Anfragen interessierter Parteien diese aufzufordern, Vorschläge zu machen, wie die klimaneutrale Energie- und/oder Wärmeversorgung im Ort bei Wahrung der unter 1. genannten Ziele realisiert werden könnten.

Stimmberechtigte:	24		
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 14	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Damit ist der Antrag abgelehnt.

TO-Punkt 11: Silvesterfeuerwerk in Laboe - Antrag der Fraktion "Gemeinsam vor Ort"

Herr Bürgervorsteher Müller führt in den Tagesordnungspunkt.

Herr Gemeindevertreter Opp verweist auf seine Ausführungen im Fachausschuss, die er hier nicht noch mal wiederholen wolle.

Herr Bürgervorsteher Müller schlägt vor, hinsichtlich der Beschlussfassung wie im UKE zu verfahren. Dort wurde Punkt 1 zurückgezogen und es erfolgte eine getrennte Abstimmung über die restlichen Punkte 2 – 6. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

-Hinweisplakate zu den Schutzzonen/Feuerwerk jedes Jahr mindestens 3 Tage vor Silvester aufzustellen

Stimmberechtigte:	24		
Ja-Stimmen: 22	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

-Pro Schutzzone mindestens 10 Hinweisplakate in A1 und/oder A0

Stimmberechtigte:	24		
Ja-Stimmen: 2	Nein-Stimmen: 20	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

-Außerhalb der Schutzzone weitere Hinweisplakate aufzuhängen

Stimmberechtigte:	24		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 15	Enthaltungen: 3	Befangen: 0

-Die Schutzzonen sind auf den Hinweisplakaten grafisch deutlicher darzustellen

Stimmberechtigte:	24		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 13	Enthaltungen: 5	Befangen: 0

-An den Bürgermeister geht der Prüfauftrag, die Kosten für ein von der Gemeinde für alle Laboer Bürger und Bürgerinnen organisiertes zentrales Silvester-Happening (z.B. in Form einer umweltfreundlichen Lasershow) zu ermitteln und eine solche Veranstaltung in das Veranstaltungsangebot für 2024 hineinzunehmen, den bestmöglichen Ort und Zeitraum für eine derartige Veranstaltung festzulegen und rechtliche Möglichkeiten zu überprüfen, privates Feuerwerk auch im ganzen Ort einzudämmen.

Stimmberechtigte:	24		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 14	Enthaltungen: 3	Befangen: 0

Damit wurde nur der erste Spiegelstrich angenommen, die restlichen Spiegelstriche sind abgelehnt.

TO-Punkt 12: Erarbeitung eines Hochwasserschutz Konzeptes; Antrag der WIP-Fraktion

Herr Bürgervorsteher Müller führt in den Tagesordnungspunkt ein und berichtet über die modifizierte Beschlussempfehlung des Fachausschusses.. Herr Bürgermeister Voß beantwortet eine Nachfrage.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Das Büro ITT wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem LKN und der Feuerwehr das Küstenschutzprogramm in Form eines Hochwasserschutzkonzeptes für den Bereich Marina und Schwimmhalle fortzuführen.
2. Es sollte ebenfalls ein zeitliches Umsetzungskonzept vorgestellt werden.
3. Die Möglichkeit der Förderung der Maßnahmen sollte in der Höhe und nach zeitlichen Gesichtspunkten erarbeitet werden.
4. Für evtl. anfallende Beratungskosten sollten Finanzmittel in den Haushalt eingestellt werden.
5. Ergebnisse sind in einer der nächsten Gemeindevertreter Sitzungen vorzustellen.

Stimmberechtigte:	24		
Ja-Stimmen: 22	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

TO-Punkt 13: Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2024 für den Gemeindebetrieb Ostseebad Laboe
Vorlage: LABOE/BV/750/2024

Herr Bürgermeister Voß verweist auf Vorlage und die Vorberatungen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt den Wirtschaftsplan 2024 für den Gemeindebetrieb Ostseebad Laboe mit den Anlagen gemäß vorliegendem Entwurf und der Veränderungsliste.

Stimmberechtigte:	24		
Ja-Stimmen: 14	Nein-Stimmen: 6	Enthaltungen: 4	Befangen: 0

TO-Punkt 14: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024
Vorlage: LABOE/BV/740/2023

Herr Bürgermeister Voß erläutert die Vorlage und verweist auf die Vorberatungen und erläutert die neue Veränderungsliste.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung 2024 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm gemäß Entwurf einschließlich der Veränderungsliste.

Stimmberechtigte:	24		
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 6	Enthaltungen: 6	Befangen: 0

TO-Punkt 15: Bekanntgaben und Anfragen

15.1

Herr Gemeindevertreter Fleischfresser erkundigt sich, ob die Toilette im Kurpark spätestens zum Sommer benutzbar sei. Herr Bürgermeister bejaht dies und erläutert die noch ausstehenden Arbeiten.

15.2

Herr Bürgermeister Voß bezieht sich auf eine Anfrage von Herrn Dr. Radomski zum Umsetzungsstand des seinerzeit beschlossenen Antragsmonitorings. Nach Rückfrage bei der Amtsverwaltung müsse das hierfür erforderliche Modul erworben werden. Das Amt habe sich auch bereits hierzu mit der Herstellerfirma in Verbindung gesetzt und sich das Modul vorführen lassen. Derzeit werden vom Amt noch weitere offene Fragen geklärt, denn es könne keine Lösung geben, die nur für die Gemeinde Laboe gelte. Das Amt widme sich daher der Frage eines amtsweiten Einsatzes dieses Moduls und prüfe dessen Auswirkungen und Folgen für die Amtsverwaltung.

15.3

Herr Gemeindevertreter Opp wünscht sich, dass künftig nicht nur die Beschlussvorschläge des Bürgermeisters und die Beschlussanträge der Fraktionen, sondern auch sämtliche daran anschließenden Beschlussempfehlungen der Fachausschüsse rechtzeitig vor der Sitzung in das System Mandatos eingepflegt werden. Herr Bürgermeister Voß und Frau Grulich erläutern das Procedere im Rahmen des Ratsinformationssystems und es wird darauf hingewiesen, dass Protokollauszüge erst dann eingestellt werden können, wenn die Protokolle von den jeweiligen Vorsitzenden freigegeben worden sind. Herr Voß regt außerdem an, dass über die Beratungsergebnisse aus den Ausschüssen in den Fraktionssitzungen informiert wird, so dass auch diejenigen Gemeindevertreter, die an den Ausschusssitzungen nicht teilgenommen haben, diese Informationen erhalten.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Herr Bürgervorsteher Müller schließt die öffentliche Sitzung um 20:15 Uhr.

		Gesehen:	Gesehen:
Sven Müller	Angela Grulich	Heiko Voß	Sönke Körber
- Bürgervorsteher -	- Protokollführerin -	- Bürgermeister -	- Amtsdirektor -